

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 3 (1894)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

hier eine Preisermässigung doch gewiss nicht am Platze. Der Gast wird sich aber darauf berufen, dass ihm in diesem oder jenem Hotel ebenfalls nur halber Preis gefordert wurde und ohne lange Untersuchung, ob solche Behauptungen zutreffen oder nicht, wird man sozusagen gezwungen nachzugeben und gleichfalls mit halben Preisen vorlieb zu nehmen. Der Nachfolger wird durch den Vorgänger zu der gleichen Maxime gedrängt und so geht es fort, bis allgemein — von der einen Seite gewundener Massen, von der andern Seite im Gefühle der Berechtigung — etwas praktiziert wird, worin ein gewissen Unrecht liegt, welches auszurotten nach und nach jeder Kollege sich angelegen sein lassen sollte.

Ein weiteres Kapitel dieser Art Missbräuche ist das Mitbringen von Hunden (manchmal auch Papageien, Affen etc.) seitens der Gäste in die Hotels. Wenn auch in den meisten Fällen diese Beester in eigens erfundenen Handkofferchen oder Körben in die Personencoupés mitgenommen werden, um den Eisenbahnreglementen eine Nase zu drehen und daher schon so dressiert sind, dass sie die nachbarlichen Gäste wenigstens durch Lärm nicht mehr arg stören, so erreigen sie doch meist den Ärger der nicht Hunde führenden Gäste im Hause dadurch, dass trotz Anschlag in den Zimmern, mündlichen Bemerkungen und den allgemein üblichen Schicklichkeits-Rücksichten gegen andere Gäste immer und immer wieder probiert wird, die Hunde mit in Säale und vielfach auch mit zur Table d'hôte zu bringen. Es ist das ein Unfug der nicht genug gerügt werden kann. Aber gerade weil dieser Unfug in dem einen oder andern Hotel schweigend hingenommen wird, erlaubt sich der Gast dadurch eine Gewohnheit und andern Ortes sogar ein Recht daraus zu machen und betrachtet alle diejenigen Hoteliers oder deren Angestellte, welche sich erlauben gegen solches Gebahren aufzutreten und ihre Stimme zu erheben, als Grobiane. Würde in dieser Hinsicht mehr Einigkeit herrschen und ein grösserer Gedankenauftausch unter den Kollegen stattfinden, so wäre das Uebel bald ausgerottet und zwar zum Nutzen aller Kollegen, denn das wird wohl keiner behaupten wollen, dass die Beherbergung dieser Tiere in den Schlafzimmern, meist auf den Kanapees, Stühlen, Teppichen etc., mit zur Erhaltung der Möbel und anderen Inventargegenstände beiträgt oder die Reinlichkeit fördert. Wie mancher Teppich wird beschmutzt, was der liebevolle Tiernarr mit ein paar Tropfen verschütteten Wassers entschuldigt.

In manchem Kanton und in mancher Stadt ist durch Gesetze das Mitnehmen von Hunden in gewöhnliche Wirtschaften bei Strafe strengstens verboten, warum sollten nicht in Hotels mit viel feineren Einrichtungen und besserem Publikum gleiche Rücksichten beobachtet

werden? Das macht aber leider die Konkurrenz und der gelbe Neid des Einen gegen den Andern. In dieser Beziehung wäre mehr Rücksichtnahme im Interesse des Allgemeinen sehr zu wünschen. D.



Kuort Stoos ob Brunnen eröffnet mit 10. Juni.
Andermatt erhält eine Quell-Wasserversorgung.

Berner Oberland. Grand Hotel Kurhaus Mürren ist eröffnet.

Spiez. * Hotel und Pension Spiezerhof ist seit 1. Mai eröffnet.

Brienz-Rothorn-Bahn ist seit 1. Juni wieder in Betrieb gesetzt.

Rigi. * Die Eröffnung des Hotel und Pension Rigi-Kaltbad hat am 1. Juni stattgefunden.

Sitten. Der Grossre Rat beschloss den Bau der Grimselstrasse auf der Walliser Seite noch in diesem Jahre vollenden zu lassen.

Die Territet-Glion-Bahngesellschaft zahlte ihren Aktienären pro 1893 10% Dividende, während die Glion-Naye-Gesellschaft 5% ausrichtet.

Corbeyrier sur Aigle. Herr P. Weibel, übernahm künftig das Hotel-Pension Dubuis. Das Hotel hat Herr Weibel gänzlich neu hergerichtet lassen.

Montreux. M. H. Goldstand vient de reprendre l'hôtel des Fougères, qui tout en conservant son ausienne dénomination y joindra celle d'hôtel Richemond.

Davos. Der Vorstand des Kurvereins hat an Stelle des verstorbenen Ingenieur Mosca, Herrn J. Obeter, zum Geschäftsführer ernannt.

Davos-Platz. Die junge Königin Wilhelmine von Holland ist am 2. Juni hier eingetroffen und wird nach kurzer Rast im Kurhaus nach dem Engadin weiterreisen.

Mailand. Der Grossherzog von Meklenburg hat vor seiner Abreise dem Besitzer des "Hotel Milano" Herrn Giuseppe Spatz, das Ritterkreuz des Greiforden verliehen.

London. Im Savoy-Hotel zu London hat der Baron Hirsch 60 Millionen jüngst ein Diner gegeben, für das er 30,000 Mark bezahlte.

Cairo. * Das Mena House Hotel ist am 15. Mai an Herrn Emil Weckel, den seitherigen Direktor und Herrn Gustav Schick, beide aus Homburg v. d. Höhe, übergegangen.

Frequenteste ausländische Kurorte. Arco 2330, Baden-Baden 12185, Baden bei Wien 1137, Badenweiler 380, Ems 587, Franzensbad 206, Karlsbad 5156, Marienbad 620, Neuenahr 265.

Ragaz hat seine Saison ebenfalls vielversprechend begonnen. Die Thermalquellen fliessen in reichlichster Fülle bei normaler Temperatur. Die Badesaison in Pfäffers beginnt mit 1. Juni.

Zug. Der Verkehrsverein vom "Zugersee und Umgebung" hat die Herausgabe eines neuen Führers für Zug und Umgebung beschlossen, derselbe soll reich illustriert werden und in handlichem Format erscheinen.

Fremdenverkehr. Wie aus London gemeldet wird, unternimmt die "British Dairy Farmers' Association" vom 2.—11. Juni eine Vergnügungsfahrt nach der Schweiz. Die

Fahrt geht nach Zürich, Freiburg, Bern, ins Oberland nach Luzern.

Baden. Besucher des Kurortes Baden werden von einer neuen Verschönierung des Städtchens überrascht. Der Besitzer des Schlösschen "Schartenfels" am heisigen Ende der Läger, lässt dasselbe gegenwärtig zu einem stattlichen Burgbau erweitern, der sich, wenn einmal vollendet, recht hübsch ausnehmen wird.

Zürich. In der Gestalt eines hübschen, farbigen Kärtchens der Stadt Zürich ist soeben ein offizieller Führer zur Geyerbeausstellung erschienen; auf der Rückseite des trefflich ausgeführten Stadtplanes finden sich verschiedene, wohlgegeneinander angelegte Ansichten der Ausstellungsgäbude und ein Panorama vom Stadthausquai auf.

Bern. Das Ottenleue-Bad ist durch Kauf an Herrn Ch. Schmutz, Wirt zum "Steinbock" in Bern, übergegangen. Das Etablissement wird frisch renoviert, vergrössert und mit neuem Mobiliar versehen. Von Ryffenbach nach dem Bade wird ein bequemer Fahrweg erstellt. Die Eröffnung des Bades soll in den ersten Tagen des Monats Juni erfolgen.

Rheinfelden. „Hôtel des Salines“ ist jetzt durch vier Neubauten vergrössert und mit allem Comfort ausgestattet. Das aus modernste eingerichtete Badehaus hat durch einen Kuppelbau und Malereien den Charakter einer Basilika erhalten. Ein neuer Salon und ein Konzertsaal schliesse ein 15 Jucharten haltender paradiesischer Garten.

Rochers de Naye s/Montreux. On voisinage de l'hôtel du Rochers de Naye deux réservoirs en maçonnerie, de 75 et 35 mètres cubes de contenance, ont été construits pour assurer à l'hôtel de la bonne eau potable. Au sommet de Naye, on a construit un belvédère de 60 mètres de surface, garni de statues, entouré de solides balustrades, d'où la vue embrasse un horizon enchanteur.

Interlaken. Die Dampfschiffgesellschaft hat beim Bau des Kanals Weissensee-Interlaken auch die Errichtung einer elektrischen Anlage vorgesehen zu Beleuchtungszwecken. Diese Anlage, von der Beleuchtungsgesellschaft Interlaken übernommen, geht nun ihrer Vollendung, d. h. der Inbetriebsetzung entgegen. Die Beleuchtung erstreckt sich auf ein ziemlich weitläufiges Gebiet, sie reicht vom "Hotel du Lac" beim Ostbahnhof zum Jungfraublick und dem Hauptbahnhof, umfasst dazu noch die Gemeinden Matten und Unterseen.

Uetliberg. * Hotel und Pension Uetliberg b. Zürich ist seit 25. Mai eröffnet und haben sich bereits schon einige Kurgäste eingefunden. Vom 1. Juni ab wird auch das Restaurant Uto-Kulm, auf der obersten Spitze des Berges gelegen, wieder vom Besitzer des Hotels, Hrn. Landry, betrieben werden. Das Hotel sowie das Restaurant sind beide vollständig renoviert und der in denselben herrschende Comfort garantiert für einen angenehmen Aufenthalt der Gäste.

Luzern. Dem "Gastwirt" wird berichtet, dass der Kursaal am 1. Juni durch ein grosses Konzert zu Gunsten eines wohltätigen Zweckes eröffnet werde. Das "Münchner Härkerei" hat nämlich das Geschäft mietweise übernommen und Herrn Kragl vom "Wiener-Café" in Zürich und Luzern mit dem Ausschank betraut. Als ständiges Orchester sei teilweise jenes von der Mailänder-Sonla engagiert; auch zwei Rösselspiele sollen wieder "laufen", in dessen bleiben die gefährlichen für immer verbannt.

Hiezu eine Beilage.

schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe von 65 Cts. bis Frs. 22.80 per Meter — glatt, gestreift, karriert, genussiert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	von Frs. 2.10—20.50
Seiden-Foulards	" 1.50—6.55
Seiden-Grenadienes	" 1.50—14.85
Seiden-Bengalines	" 2.20—11.60
Seiden-Ballstoffe	" .65—20.50
Seiden-Bastkleider p.Robe	" 16.65—77.50
Seiden-Plüsch	" 1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasses	" .65—4.85
Seiden-Spitzenstoffe	" 3.15—67.50
etc. — Muster umgehend.	219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

G. Henneberg's Seidenfabrik

in Zürich sendet direct an Private

HOTEL DE L'EUROPE. FREIBURG i. B.

Neues mit allem Comfort ausgestattetes Haus I. Ranges, in der Nähe des Hauptbahnhofes. Schönste freie Lage mit Garten und Promenaden. Glasgedeckte und offene Terrasse. Elegante Appartements und einzelne Zimmer. Neueste sanitäre Einrichtungen. Bäder auf Etage. Electricisches Licht und Niederdruck-Dampfheizung in allen Zimmern. 335

Es empfiehlt sich bestens
der Besitzer: Friedrich Harrer.

★
SWISS CHAMPAGNE
BOUVIER FRÈRES
NEUCHATEL
Se trouve dans tous les bons
Hôtels Suisses.

E in ordentlicher Jüngling von
16½ Jahren, sucht Stelle als
Kellnerlehrling.

Offeraten unter Chiffre H 610 R. an die
Expedition dieses Blattes. [610]

Speise- und Weinarten
in geschmackvoller Ausführung
lieferst prompt und billig
Schweiz, Verlags-Druckerei, Basel.

Kupfergeschirr.

Casserolen, Marmiten etc., für
Hotel und Private, saubere und
solide Arbeit, lieferre zu Fr. 4.50
per Kilo. Verzinnung und Re-
paraturen prompt und billig.

Paul Herbst, Kupferschmied.

Zürich V. Merkurstrasse 22.

Versandt nach Auswärts gegen Nachnahme.

Martel-Falck, St. Gallen

Vertreter von
Robert Schlumberger in Vöslau
Hauptbesitzer des Vöslauer Weingebirges
und
Alleiniger Eigentümer der Besitzung Goldeck
für die weltberühmten Vöslauerweine

Josef Falek in Mainz

Weingrosshandlung

für **Rhein- und Moselweine.**

Preisverzeichnis und Muster gerne zu Diensten.

451

Flaschen-Korkmaschinen

Spül-, Füll- Verkapselungs-
Apparate etc. neuester bestbewährter
Construction. Schlauch-Geschirre,
Circular-Pumpen, sowie sämtliche
Kellerei-Geräthe.

Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a. M.



HOTEL-VERKAUF.

Das altbekannte Hotel „Adler“ in Luzern, im Centrum der Fremdenstadt gelegen, mit Realrecht, (ohne Konzessions-
abgabe), mit Restaurations- und Speisesaal, ca. 20 gut möblierten,
geräumigen Zimmern, ca. 35 Fremdenbetten, einer ertragreichen Par-
terreweirtschaft, Remisen, Waschhaus, gewölbten, in Felsen eingehauenen,
vorzüglichen Wirtschaftskellern, grossen Estrichen, ist **vollständig**
ausmöbliert, wegen **Todesfall**.

sofort aus freier Hand zu verkaufen.
Die geräumigen Parterre-Lokalitäten würden auch
die Neuauflage eines Bierlokales grosseren Stiles ermöglichen.

600

Für Konditionen wende man sich an
(O-337-Lu)

F. BOSSARDT, Professor,
Burgdorf.



Wir empfehlen der Tit. Geschäftswelt
unsere aufs vorzüglichste eingerichtete
KUNSTANSTALT
bestens.

Originelle Entwürfe für
Plakate, Glicéhes etc.
Werden in
Kürzester Frist
von erster Künstlerhand
gefertigt.

Allen Aufträgen
von der einfachsten Visite Karte
bis zum Kunstvollen Landschaftsplakat
wird die grosse Aufmerksamkeit gewidmet.

Borch-Holzhalb, Zürich

Fortwährend Lager echter Champagnerweine:

Veuve Clicquot, Giesler, Heidsieck & Co., Moët & Chandon, G. H. Mumm, Pommery, Louis Roederer, etc. etc.

Bordeaux-, Burgunder-, Beaujolais-, Rhein-, Mosel-, Markgräfler-, Süd- und anderer fremder Weine.

Spirituosen: Cognac (Marque Hennessy, sowie Martell), Allasch-Kümmel, Rhum, Whisky, Old Tom Gin, etc. etc.

Véritable Liqueur: Grande Chartreuse, Bénédictine, Maraschino, Anisette, Angostura-Bitter, etc. etc.

Hotel und Pension Uetliberg

→ bei Zürich. ←

Klimatischer Kurort I. Ranges. — 3,000 Fuss über Meer.
Unübertragbarer Sommeraufenthalt.
Grosser Komfort. — Vorzügliche Küche.
Pensionspreis von Fr. 7.— an.

Restaurant Uto-Kulm

Aussichtsturm.

Grossartiges Panorama. * Wundervolle Natureffekte.
Sonnen-Auf- und -Untergang
einzig in ihrer Art.

Für Gesellschaften und Vereine bestens empfohlen
als der Lieblingsaufenthaltspunkt der Schweiz.
Jährliche Frequenz circa 140,000. ■■■

A. LANDRY.

Für Hoteliers.

In einem stark besuchten Kurort der Schweiz, welches mehr oder weniger das ganze Jahr arbeitet, ist eine

für Hotel und Pension sehr geeignete Villa

(die mit Leichtigkeit zu vergrössern wäre), samt grossem Garten mit Anlagen, billig zu verkaufen.

Anfragen unter Chiffre H 606 R. befördert die Expedition der "Hôtel-Revue". 606

Die besten und neusten
Messerputzmaschinen
für Hotels,
vorzüglich arbeitend,
fabricieren 519
W. & A. OPEL,
Frankfurt a. M.
Zeugnisse erster Etablissements zur Verfügung. ■■■

Société de Conserves alimentaires de la Vallée du Rhône,

Usines à Saxon (Vaud). 458

Bureaux et entrepôts commerciaux à Vevey (Vaud).

Les Conserves de primeurs du Valais sont les seules qui puissent rivaliser avec les produits français.

Leur délicatesse et leur finesse de goût les font préférer à tout ce qui se fait de semblable.

Les asperges, petits pois très fins, haricots et fruits au sirop sont particulièrement recommandés.

Les confitures et gelées stérilisées, absent de tout germe de fermentation, se gardent beaucoup plus longtemps que les autres.

→ Demander le prix-courant. ←

Wir offeriren:

Feinste Rahmbutter

(Grasbutter)

593

zu reduzierten Preisen.

Dr. N. Gerber's Molkerei, Zürich.



Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY

Propriétaire à Neuchâtel

359

Médaille de 1^{re} ordre aux Expositions.

Marque admise dans tous les bons hôtels suisses.

Dépot à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.

Dépot à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

Carl Pfaltz, Basel

Südwein-Import- & Versandgeschäft

gewährt den Tit.

Hotels & Pensionen

die günstigsten

Conditionen.

Schutzmarke.

Man beachte gefälligst die Preisliste,
die während der Saison regelmässig
versandt wird. ■■■

552

Zu verkaufen

wegen Uebernahme eines Jahresgeschäfts, Mobilier & Miethreicht eines

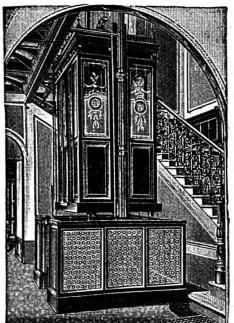
Hotel ersten Ranges

an einem aufblühenden Kurorte der Ital. Riviera. Das Etablissement mit 60 Betten erfreut sich guter Kundenschaft, ist in vorzüglichem Zustande. Erzielte Resultate vorzüglich. Weitere Aufschlüsse unter Chiffre N 2718 durch die Annoncen Expedition von Rudolf Mosse Zürich (M 8485 Z). 608

Ing. Augusto Stigler.

Hydraulische und elektrische Personenaufzüge.

850 Anlagen in Europa,
40 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenanfzüge,
hydraulische Gepäckanfzüge,
Speisenaufzüge,
Transmissionsanfzüge.

Alleinvertretung:

Geo. F. Ramel,

Maschinen-Ingenieur,

Seefeld 41, ZÜRICH.

Telegramme: Ramele, Zürich.

Telephone No. 1829.

Prima Referenzen. ■■■

Ausarbeitung von Projekten und Kosten-

voranschlägen gratis. (M. 8212 Z.)

System der Personenaufzüge für

bestehende und Neubauten.



ETABLISSEMENT 1868

PERNAMENTE AUSSTELLUNG

AUSFÜHRUNG FEINSTER SCULPTUREN

EXPORT IN ALLE LÄNDER

GRABMONUMENTE

ANFERTIGUNG ALLER ARBEITEN

in Marmor, Granit & Syenit.

LOUIS WETHLI

BILDHAUER

ZELTWEG, ZÜRICH

Die Kaffee-Rösterei

von

AUGUST HOENES in BASEL

ausgerüstet mit Maschinen allerneuesten Systems

empfiehlt

ihre garantirt reinschmeckenden, sich durch aromatischen und kräftigen Geschmack auszeichnenden, ohne jede Beimischung

Gerösteten Kaffee

in Blechtrömmen von 12½ und 25 Kilos verpackt.

Halbkilo-Muster von den billigsten bis feinsten Sorten à Fr. 1.40 bis Fr. 2.10 stehen auf Verlangen zu Diensten.

605

Permanente Ausstellung

ZÜRICH Stadelhofen 8, Göthestrasse ZURICH

der ersten

schweiz. Spezialfabrik

von

completten englischen

und

amerikanischen

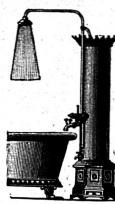
Closet-, Pissoir-, Toiletten-

Küchen-, Bade-Einrichtungen u.

Apparaten etc.

Installation ganzer Hotels, Anstalten etc.

Prima Referenzen. Prospekte gratis.



G. HELBLING & Co., Küsnacht a. Zürichsee.

Diplôme de 1^{re} Classe à l'Exposition Culinaire, Zürich 1865.
Médaille à l'Exposition d'Agriculture, Neuchâtel 1887.

GRANDE MEDAILLE D'ARGENT
à l'Exposition Nationale, Zürich 1883.

VINS DE NEUCHATEL

& CORTAILOD

ED. VIELLE

Propriétaire et Négociant

à Neuchâtel - Suisse

MAISON A DIJON (Côte d'Or)

Entrepôt & Agence:

CHAMPAGNE PIPER HEIDSIECK

Produuits authentiques

de la

GRANDE CHARTREUSE

VINS DE BOURGOGNE

et

BEAUJOLAIS

Ancienne maison

Vve JOSEPH FONTAGNY

—

Ed. Vielle & Cie

SUCCESEURS

(Côte d'Or) DIJON (Côte d'Or)

In Basel

ist eine schön eingerichtete und rentable Liegenschaft mit in bestem Betriebe stehendem

Restaurant mit Hotelrecht

eines der schönsten und komfortabelsten Lokale der Stadt und an bester Lage — zu verkaufen. Antritt per 1. Juli. Offerten unter Chiffre R. 1696 Q. sind zu adressieren an Haasenstein & Vogler in Basel.

597

Schweiz-England

über

OSTENDE-DOVER

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrtkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

CONSERVEN-FABRIK SEON

(Kanton Aargau)

Leistungsfähigstes Etablissement der Schweiz in Gemüse-Conserven.

Ueber 120 Jucharten Erbsenpflanzungen, daher vorteilhafteste Bezugsquelle.

Mitglieder des Schweizer Hotelier-Vereins geniessen Vorzugspreise.

Funtauna Surpunt

Heilquelle des „NEUEN STAHLBAD“ in ST. MORITZ — Engadin.

NATUERLICHES MINERALWASSER

Vorzüglich zum Kugebrauch sowie als Tafelwasser.

Zu beziehen vom St. Moritzer Mineralwasserdépôt Surpunt in Chur
in Kisten von **30 Flaschen à Fr. 15.** — franco Empfangsstation,
oder gegen Nachnahme in Postcolli von **20 Flaschen zu Fr. 10.**
sowie bei allen grössern Apotheken und Mineralwasserhandlungen. 598

Wiederverkäufer Rabatt.

Conzetti & C°, Chur & Poschiavo

vorm. Schmid & Conzetti
Gegründet 1834

Sassella, Grumello, Inferno, flaschenreif
— Fr. 150 — 200 per Hectoliter. 427

Montagna, alt, Fr. 100 — 140 per Hectoliter.

Guter Weltliner, von Fr. 50. — an per Hectoliter.

Hydraulische und elektrische
Personen-
u. Waaren - Aufzüge
amerikanischer & engl. Systeme

liefern 86

die Maschinenfabrik

ROBERT SCHINDLER
Luzern.

Prima Referenzen
über 100 Anlagen.



BILLARDS

von

F. MORGENTHALER, Fabrikant in BERN

Telephon. Permanente Ausstellung Telephon.

von 40 bis 60 neuen Billards von Fr. 600 bis Fr. 2000

von 20 bis 30 umgedrehten Billards von Fr. 300 bis Fr. 700

Diverse andere Salonspiele. — Auswahl in sämtlichen Zubehörden.

Illustrierte Kataloge, alle näheren Détails enthalten, gratis u. franco.

Wichtige. — Trauf. — Reparaturen.

Medaillen in Zürich, Brüssel, Paris, Madrid etc. 188

Electriche Beleuchtung. Eigene Wasserkraft.

Gegründet 1863.

Fabrik

schwerversilberter Bestecke und Tafelgeräte.

Gebrüder Hepp

PFORZHEIM
(Baden).

Silberweisse
Alpacca-Anterlage.

Garantierte
Gewichts-Versilberung.

Bestes Fabrikat, bei mässigen Preisen.

[502]



Herausgegeben vom

Schweizer Hotelier-Verein.

Enthaltend in beiden Sprachen das Verzeichniß sämmtl. dem Fonds-

verbund dienten Hotels, Pensionen und Kumanitäten der Schweiz nebst

vergleichsweise verzeichneten ausländischen Betrieben der Schweiz.

Offizielle Centralbüro des Schweizer Hotelier-Vereins

Sternengasse 22, Basel.

CHRISTOFLE & CIE

PARIS + KARLSRUHE.

Fabrik schwer versilberter Tafelgeräte.

Alles auf Weiss-Metall versilbert.

Anerkannt bestes Fabrikat für Hotelgebrauch

Christofle-Bestecke.

Erniedrigte Preise. Unsere Fabrikate sind zu Fabrikpreisen zu beziehen durch unsere Vertreter:

G. KIEFER & CIE IN BASEL.

Man verlange auch dort unsere illustrierten Preislisten.

R	E	M	E
Schweizer Hotelier-Verein Basel. — Telefon 1573.	Offizielle Centralbüro Kunstgewerbe M. les Sociétaires, désirant avant la répartition de leurs annonces se renseigner sur certaines publications réclame sont priés de s'informer à l'adresse ci-contre indiquée.	La Société Suisse des Hôteliers Département: Reclame Bâle. — Téléphone 1573.	
K	L	A	
C		M	
R	É	M	E



Rohr-Möbel.

Alle courante Facons liefert zu billigen Preisen

G. SCHULZ, Rohrmöbelfabrik,
Hagenhalerstrasse 37, BASEL.

Illustr. Preis-Courant gratis und franco.

Schöne Kirschen,
Mailänder Salami beste Qual.

Prächtige Alpenrosen
in beliebigen Qualitäten billigst
gegen Nachnahme. 609

(H 1537 O) Sch. Wehrli, Bellinzona.

Bureau de Placement Central			
de la Société Suisse des Hôteliers.			
Rue des Etoiles No. 23 Bâle		Rue des Etoiles No. 23 Bâle	
On demande	Langues	Lieu	Entrée
	all. frs. angl. ital.		
1 conducteur	" " " "	Suisse	Mai
1 secrétaire	" " " "	Suisse	Juillet
1 gouvernante	" " " "	Suisse	Juin
1 chef de cuisine	" " " "	Suisse	Juin
1 cuisinière de café	" " " "	Suisse	Juin
1 commis de salle	" " " "	Suisse	1. Mai
3 sommeliers de chambre	" " " "	Suisse	1. Mai
3 sommeliers de rest.	" " " "	Suisse	1. Mai
1 doucheur	" " " "	Suisse	1. Mai
3 dames de buffet	" " " "	Suisse	do suite
1 coiffeuse	" " " "	Suisse	Juillet
4 filles de chambre	" " " "	Suisse	do suite
1 sommelier de chambre	" " " "	Suisse	do suite
1 cuisinier-volontaire	" " " "	Suisse	do suite
Personnel inscrit:			
Personnel	Age	Langues	Entrée
		all. frs. angl. ital.	
6 I. secrétaires	20—24	— — —	de suite
3 secrétaires-volontaires	19—22	— — —	"
2 II. secrétaires	28—45	— — —	de suite ou plus tard
1 gouvernante	25—35	— — —	"
2 gouvernantes d'office	21—40	— — —	"
13 chefs de cuisine	21—22	— — —	"
9 I. aides de cuisine	21—27	— — —	de suite ou plus tard
9 II. aides de cuisine	15—18	— — —	de suite ou plus tard
5 portiers d'ascenseur	20—34	— — —	Mai
2 apprenants cuisiens	22—25	— — —	de suite
7 I. sommeliers	19—24	— — —	"
2 sommeliers de salle	23—24	— — —	de suite
4 sommeliers d'étage	23—24	— — —	de suite
10 filles de chambre	22—28	— — —	de suite ou plus tard
4 conducteurs	26—35	— — —	"
2 II. portiers	19—20	— — —	"
5 aides de salle	23—24	— — —	"
1 gouvernante d'étage	23	— — —	"
3 repasseuses	21—23	— — —	de suite et 15. Mai
1 chef de réception	28	— — —	"
1 secrétarie-aide	19	— — —	de suite
1 gouvernante de cuisine	25	— — —	de suite
1 cuisinière	19	— — —	de suite
1 I. sommelier de salle	29	— — —	de suite
6 portiers d'étage	21—35	— — —	Mai

Personnel	Age	Langues	Entrée
		all. frs. angl. ital.	
6 I. secrétaires	20—24	— — —	de suite
3 secrétaires-volontaires	19—22	— — —	"
2 II. secrétaires	28—45	— — —	de suite ou plus tard
1 gouvernante	25—35	— — —	"
2 gouvernantes d'office	21—40	— — —	"
13 chefs de cuisine	21—22	— — —	"
9 I. aides de cuisine	21—27	— — —	de suite ou plus tard
9 II. aides de cuisine	15—18	— — —	de suite ou plus tard
5 portiers d'ascenseur	20—34	— — —	Mai
2 apprenants cuisiens	22—25	— — —	de suite
7 I. sommeliers	19—24	— — —	"
2 sommeliers de salle	23—24	— — —	de suite
4 sommeliers d'étage	23—24	— — —	de suite
10 filles de chambre	22—28	— — —	de suite ou plus tard
4 conducteurs	26—35	— — —	"
2 II. portiers	19—20	— — —	"
5 aides de salle	23—24	— — —	"
1 gouvernante d'étage	23	— — —	"
3 repasseuses	21—23	— — —	de suite et 15. Mai
1 chef de réception	28	— — —	"
1 secrétarie-aide	19	— — —	de suite
1 gouvernante de cuisine	25	— — —	de suite
1 cuisinière	19	— — —	de suite
1 I. sommelier de salle	29	— — —	de suite
6 portiers d'étage	21—35	— — —	Mai